

Medieninformation

Ulm, 17. Februar 2025

Seite 1/3
Nr. 009

Ulmer Bildungsmesse 2025: Viel Inspiration, wertvolle Begegnungen und neue Perspektiven

Die 12. Ulmer Bildungsmesse ist am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen und hat erneut gezeigt, wie wichtig direkte Begegnungen und Erleben für die berufliche Zukunft junger Menschen sind. Drei Tage lang bot das Ulmer Messegelände eine Plattform für Orientierung, Gespräche und erste Schritte in Richtung Ausbildung und Beruf. Mit rund 260 Ausstellern und mehr als 40.000 Besuchern wurde einmal mehr die enorme Bedeutung der Ulmer Bildungsmesse für die Region deutlich.

Berufsorientierung hautnah erleben

Ob Ausbildung, Studium oder Weiterbildung – die Ulmer Bildungsmesse ermöglichte Einblicke in über 1.500 Bildungsangebote und brachte Unternehmen, Institutionen und junge Menschen zusammen. „Unsere Messe gibt Jugendlichen und ihren Eltern eine wertvolle Gelegenheit, sich umfassend über ihre beruflichen Perspektiven zu informieren und persönliche Gespräche zu führen“, erklärt Gerhard Semler, Leiter der Abteilung Bildung und Sport bei der Stadt Ulm. „Hier können sie nicht nur Berufe hautnah erleben und mit Unternehmen in Kontakt treten, sondern sich auch über Studiengänge und weiterführende Schulen informieren. Gerade in einer Zeit, in der sich Berufsbilder verändern, ist dieser Austausch von unschätzbarem Wert.“

Eindrücke und Erfahrungen aus erster Hand

Die Aussteller ziehen eine positive Bilanz. „Wir hatten viele intensive Gespräche mit Jugendlichen, die konkrete Vorstellungen hatten, aber auch mit denen, die noch Orientierung suchten. Genau dafür sind wir hier“, berichtet Michael Zeller, Ausbildungsleiter bei Rayher Hobby GmbH. „Und umso mehr freue ich mich, wenn ich in den folgenden Wochen und Monaten Bewerbungen von einigen Jugendlichen auf den Tisch bekomme, die ich hier kennenlernen durfte. Das ist sowohl für die Jugendlichen wie auch für uns Ausbildungsbetriebe von großem Vorteil.“

Medieninformation

Seite 2/3

Uwe Wöhrle, Obermeister von der Elektro-Innung Ulm/Alb-Donau, hebt hervor: „Viele denken, das Elektrohandwerk sei zu kompliziert – dabei ist der Einstieg viel leichter, als man glaubt. Die Bildungsmesse gibt uns Gelegenheit, das und die tollen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wer Technik spannend findet, ist bei uns genau richtig.“

„Wer eine gute Ausbildung bietet, sollte das auch zeigen. Besonders wertvoll ist es, wenn unsere eigenen Auszubildenden mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Sie berichten authentisch aus ihrem Alltag, räumen Vorurteile aus dem Weg und zeigen, wie spannend und vielseitig eine Ausbildung in der Logistik wirklich ist“, zeigt sich Bettina Geiger, Geschäftsbereichsleiterin Personal von der Seifert Logistics Group, überzeugt.

Besonders geschätzt wurde auch das praxisnahe Rahmenprogramm. Ob Berufe-Kurzpräsentationen oder das neue Format „Check den Markt“ – viele nutzten die Gelegenheit, sich gezielt zu informieren und beraten zu lassen.

„Ich habe viele neue Ideen bekommen und hab jetzt eine Idee, welche Ausbildung für mich die richtige ist“, sagt die 17-jährige Lisa, die sich mit ihren Eltern umfassend informierte.

Ein starkes Signal für die Region

Die Ulmer Bildungsmesse hat sich als wichtiger Bestandteil der regionalen Fachkräftegewinnung etabliert. „Wir brauchen engagierte junge Menschen, die sich für eine Ausbildung oder ein Studium in unserer Region entscheiden“, erklärt Frank Stumm, Geschäftsleiter Bildung und Fachkräfte bei der IHK Ulm. „Die Messe bringt Unternehmen und künftige Fachkräfte zusammen – dieser direkte Austausch ist entscheidend.“

Medieninformation

Seite 3/3

Blick in die Zukunft

Die Organisatoren der Bildungsmesse ziehen ein durchweg positives Fazit. „Das große Besucherinteresse und das Feedback der Aussteller bestätigen uns darin, dass die Ulmer Bildungsmesse eine unverzichtbare Veranstaltung für die Region ist“, resümiert Sandra Rau-Radtke, Projektleiterin der Ulmer Bildungsmesse. „Unser Ziel ist es, auch 2027 wieder eine Leuchtturm-Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die für Jugendliche ein echter Perspektivenbringer ist.“

Die Ulmer Bildungsmesse findet alle zwei Jahre statt und wird von der Stadt Ulm in Kooperation mit der IHK Ulm veranstaltet.

Bildunterschrift:

Bild 1: Eröffnung der 12. Ulmer Bildungsmesse

Bild 2: Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg bei der Eröffnung der Ulmer Bildungsmesse

Bild 3: Rundgang auf der 12. Ulmer Bildungsmesse mit Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg, mit Prof. Dr.-Ing. Michael Weber, Präsident der Universität Ulm, (rechts) und Martin Ansbacher, Oberbürgermeister, Stadt Ulm (links)

Foto: Samuel Hübner, Abdruck honorarfrei

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Sandra Rau-Radtke, Projektleiterin „Ulmer Bildungsmesse“
Tel. 0731 173-281, rau-radtke@ulm.ihk.de

Hinweis: Die inhaltlichen Aussagen in den Pressemeldungen der IHK Ulm basieren auf den erarbeiteten Positionen der demokratisch legitimierten Gremien der IHK Ulm, Befragungen oder Angaben aus statistischen Auswertungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es zu den dargestellten Aussagen innerhalb der Mitgliedsunternehmen der IHK Ulm auch abweichende Meinungen geben kann.